

# Orchideen in der Region Hannover

## Orchideen in der Region Hannover?

Orchideen bei uns? Ja – im Blumengeschäft oder im Berggarten. Wer denkt bei dem Wort Orchidee nicht zuerst an die vielen schönen aus tropischen Arten gezüchteten Pflanzen, die jeden Blumenfreund besonders in der Winterzeit erfreuen.

Ganz anders die einheimischen Orchideen. Sie blühen im Frühjahr und im Sommer, wachsen im Gegensatz zu ihren tropischen Verwandten nicht als Aufsitzer (Epiphyten) auf Bäumen, sondern ausnahmslos am Boden. Sie sind Spezialisten und benötigen für ihren Wuchs ganz bestimmte klimatische Verhältnisse und häufig extrem an die Art angepasste Bodenverhältnisse mit einem speziellen Edaphon (Gesamtheit der im Erdboden lebenden Organismen), das grundsätzlich nicht künstlich erzeugt werden kann.

## Die Natur braucht unseren Schutz.

Jeder sollte sich so verhalten, dass Natur und Landschaft nicht unnötig beeinträchtigt werden.

Besonders wertvolle Bereiche kann die Region Hannover als Schutzgebiet ausweisen:

Naturschutzgebiete (NSG) dienen dem Erhalt von Gebieten, in denen Natur und Landschaft eines besonderen Schutzes bedürfen. Sie sollen als Lebensraum wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen erhalten, entwickelt und wiederhergestellt werden. Wegen ihrer Schönheit, Seltenheit und ihrer Bedeutung für die Erholung der Menschen können Flächen unter Landschaftsschutz gestellt werden (LSG).

## Weithin unbekannt ist, dass es Orchideen...

Als Lebensraum bevorzugen Orchideen bei uns ungedüngte Feuchtwiesen, Magerwiesen, wärmedurchflutete Laubmischwälder auf kalkhaltigen Böden, feuchtigkeitliebende Laubwälder, Halbtrockenrasen und Moore, bisweilen Sekundärbiotope wie Steinbrüche oder Mergelgruben. Sie alle sind in der meist landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft nur noch als Restflächen vorhanden.

Die Region Hannover umfasst 2290 qkm. Sie befindet sich im Übergangsbereich vom südniedersächsischen Bergland im Süden zum norddeutschen Flachland im Norden, das den weit aus größten Teil der Regionsfläche einnimmt.

Mit dem Weser-Leinebergland, den Lösslandschaften der Börden und dem Weser – Aller – Flachland werden Teile von drei naturräumlichen Großlandschaften berührt.

Gesteine aus Buntsandstein, Muschelkalk, Jura und Kreide treten oberflächennah nur regional auf, weite Gebiete sind eiszeitlich überprägt, so dass man lediglich pleistozäne Sande, Löss und Geschiebemergel antrifft.

## ...auch in der Region Hannover gibt.

Auf den daraus entstandenen unterschiedlichen Böden gedeihen die verschiedenen Orchideenarten.

Das Team Naturschutz der Region Hannover initiiert die Biotoppflege für Orchideen, beauftragt Firmen und Verbände und arbeitet zusammen mit Naturschutzvereinen, die mit gezielten Maßnahmen ebenfalls zum Orchideenschutz beitragen.





## Warum Biotoppflegermaßnahmen?

Orchideen sind zwar eine spezialisierte Pflanzengruppe, aber sie sind nie in einem Biotop allein. Häufig sind sie vergesellschaftet mit anderen selten gewordenen Pflanzen (Rote Liste Arten).

Bei allen Aktivitäten zur Erhaltung und Entwicklung von Orchideenbiotopen wird deshalb auch eine Vielzahl anderer schutzbedürftiger Pflanzen und Tiere begünstigt.

Die reine Unterschutzstellung von Lebensräumen führt häufig nicht zum Erhalt von Flora und Fauna.

Es bedarf auch der Pflege dieser Flächen. Durch Stilllegung brachgefallenen oder sich selbst überlassenen Gebieten droht häufig eine rasche Verbuschung oder Überwucherung mit Pflanzen, die die Artenvielfalt eher zurückdrängen als verbessern. Die lichtungungrigen Orchideen verschwinden, wenn fachgerechte Maßnahmen unterbleiben.



## Ansehen immer – Abpflücken nie!

Alle Orchideenarten sind gesetzlich geschützt; sie stehen auf der ROTEN LISTE der gefährdeten „Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen“.

Von den dreiundzwanzig aktuell in der Region Hannover nachweisbaren Orchideenarten haben nur einige wenige eine größere Anzahl von Wuchsorten. Es sind dies beispielsweise die Breitblättrige Stendelwurz, das Manns-Knabenkraut, das Fuchs' Knabenkraut und das Weiße Waldvögelein. Andere Arten weisen nur einen oder zwei Wuchsorte mit sehr wenigen Exemplaren auf, so dass mit ihrem gänzlichen Ausbleiben stets zu rechnen ist. Dazu zählen beispielsweise Fliegen-Ragwurz, Helm-Knabenkraut und Mückenhändelwurz.



## Aktuell in der Region Hannover nachweisbare Orchideenarten

Weißes Waldvögelein	<i>Cephalanthera damasonium</i>
Schwertblättriges Waldvögelein	<i>Cephalanthera longifolia</i>
Fuchs' Knabenkraut	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>
Fleischfarbenes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza incarnata</i>
Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza maculata</i>
Breitblättriges Knabenkraut	<i>Dactylorhiza majalis</i>
Torfmoos-Knabenkraut	<i>Dactylorhiza sphagnicola</i>
Braunrote Stendelwurz	<i>Epipactis atrorubens</i>
Breitblättrige Stendelwurz	<i>Epipactis helleborine</i>
Kleinblättrige Stendelwurz	<i>Epipactis microphylla</i>
Sumpf-Stendelwurz	<i>Epipactis palustris</i>
Purpur-Stendelwurz	<i>Epipactis purpurata</i>
Mückenhändelwurz	<i>Gymnadenia conopsea</i>
Sumpf-Weichwurz	<i>Hammarbya paludosa</i>
Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata</i>
Vogel-Nestwurz	<i>Neottia nidus-avis</i>
Bienen-Ragwurz	<i>Ophrys apifera</i>
Fliegen-Ragwurz	<i>Ophrys insectifera</i>
Manns-Knabenkraut	<i>Orchis mascula</i>
Helm-Knabenkraut	<i>Orchis militaris</i>
Purpur-Knabenkraut	<i>Orchis purpurea</i>
Weißer Waldhyazinthe	<i>Platanthera bifolia</i>
Grünliche Waldhyazinthe	<i>Platanthera chlorantha</i>

## § 42 Bundesnaturschutzgesetz

Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten

(1) Es ist verboten,

...

2. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Teile oder ihre Entwicklungsformen abzuschneiden, abzupflücken, aus- oder abzureißen, auszugraben, zu beschädigen oder zu vernichten,

.....

(2) Es ist ferner verboten,

1. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten in Besitz oder Gewahrsam zu nehmen, in Besitz oder Gewahrsam zu haben oder zu be- oder verarbeiten (Besitzverbote),

2. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten

a) zu verkaufen, zu kaufen oder zum Kauf anzubieten, zum Verkauf vorrätig zu halten oder zu befördern (Vermarktungsverbot)...



## Für weitere Fragen und Informationen:

### Region Hannover

Fachbereich Umwelt – Team Naturschutz Ost  
Höltystraße 17  
30171 Hannover  
Tel.: 0511/ 6 16-2 26 41  
E-Mail: [Naturschutz@region-hannover.de](mailto:Naturschutz@region-hannover.de)  
Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

### Arbeitskreis Heimische Orchideen Niedersachsen e.V.

Große Düwelstr. 41  
30171 Hannover  
E-Mail: [stern.wolfgang@web.de](mailto:stern.wolfgang@web.de)  
Internet: [www.aho-niedersachsen.de](http://www.aho-niedersachsen.de)

### Herausgeber

Region Hannover  
Der Regionspräsident  
Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover

AHO-Niedersachsen e.V.  
Große Düwelstr. 41  
30171 Hannover

Text und Fotos:  
Wolfgang Stern  
Edeltraud Philipp

Stand 1/2008

